

INFORMATION/ORGANISATION

Charlotte Dürr

Email: eaptmallorca@gmail.com
www.paartherapie-akademie.de

ANMELDUNG

Die Seminare der EAPT werden in Kooperation mit der Akademie für Fortbildung in Psychotherapie (afp) und von der Akademie für Bildung und Personalentwicklung des Universitätsklinikums Tübingen (ABiP) organisiert und betreut.

Dr. Ralf Mennekes

Universitätsklinikum Tübingen
Akademie für Bildung und Personalentwicklung
(ABiP)
Herrenberger Straße 85
72070 Tübingen
Tel.: 07071 - 29-83575
Fax: 07071 - 29-5319
Email: akademie@med.uni-tuebingen.de

Für die Fortbildung wird durch die EAPT und die ABiP ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme ausgestellt. Die Akkreditierung erfolgt durch die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg.

SEMINARKOSTEN

4.000,- €
Frühbucher (FB) bis zum 30.06.2019 3.600,- €
(Ratenzahlung möglich).

FORMAT/ORT DER FORTBILDUNG

Das Basiscurriculum umfasst 5 x 4 und 1 x 2 Tage, die über eineinhalb Jahre verteilt sind. Die 4-tägigen Kurse finden jeweils von Donnerstag bis Sonntag - wenn nicht anders angegeben - im Städtchen Sóller an der wildromantischen Nordwestküste Mallorcas statt. Eine Gegend, die zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Baden, Wandern, Shoppen, gutes Essen - die Gegend bietet alles, was auch ein bisschen Erholung mit sich bringt.

Zahlreiche Hotels aller Preisklassen befinden sich in Sóller und Port de Sóller. Zimmerreservierungen werden jeweils von den Teilnehmern selbst vorgenommen.

Der 2-tägige Übungskurs findet in Tübingen statt.

Pro Tag 8 Unterrichtseinheiten (pro 4-tägigem Kurs 32 Lehrstunden, Übungswochenende 16 Lehrstunden).

Gesamtcurriculum: 176 Unterrichtseinheiten

Die Akkreditierung erfolgt durch die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg (40 Punkte pro Block auf Mallorca und 19 Punkte für den Übungsblock).

An-/Abreise und Ablauf:

4-tägiger Kurs auf Mallorca: Anreise am Mittwochabend bzw. Donnerstag sehr früh möglich. Abreise am letzten Kurstag möglich.

Do: 10.00-13.00 und 16.00-19.00 Uhr
Fr: 9.00-12.00 und 16.00-19.00 Uhr
Sa: 9.00-12.00 und 16.00-19.00 Uhr
So: 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Der Tagesplan soll es den Teilnehmern ermöglichen, sich in der langen Mittagspause am Inselleben zu erfreuen.

TERMINE 2019 - 2021

Block 1: 31.10. - 03.11. 2019 Mallorca
Block 2: 12.03. - 15.03. 2020 Mallorca
Block 3: 11.06. - 14.06. 2020 Mallorca
Block 4: 01.10. - 04.10. 2020 Mallorca
ÜBW: 20.11. - 21.11. 2020 Tübingen
Block 5: 11.03. - 14.03. 2021 Mallorca

EAPT

Europäische
Akademie
für
Paartherapie



Paartherapie-
Fortbildung

...auf Mallorca

2019

EAPT 
Europäische Akademie für Paartherapie



CURRICULARE KURZÜBERSICHT

1. BLOCK:

ACHTSAMKEIT UND TRANCE

Achtsamkeit als Grundhaltung; habituelle Problemtrancen; die Rolle der Therapeuten im Paargeschehen; aktive Gestaltung des Paargesprächs; Beobachtung und Neugier; Provokation und andere verbale Interventionen; Kunst der Formulierung: Satzvorgaben, Sonden, Suggestionen, etc. Förderung abwehrfreier Momente.

2. BLOCK:

KOMMUNIKATION

Kommunikative Strategien; Zwei-Welten-Modell; Erforschung der Innenwelten; Position und Interesse; systemische Organisation der Paarbeziehung; Teilemodell, Beschützer und Beschütztes; provokative Gesprächsführung; Differenzierung der Partner.

3. BLOCK:

KÖRPERPSYCHOTHERAPIE

Erfahrungsorientierte Techniken; Körper und szenische Interventionen (Skulptur, Aufstellung etc.); die Rolle formativer Erfahrungen; Psychodynamik der großen Lebensthemen; Empathie und Mitgefühl; Passung und komplementäre Attraktion.

4. BLOCK:

SEXUALITÄT

Sexualität und sexuelle Differenzen; Begehren und Entsexualisierung; Untreue und Eifersucht; Sexualität in langfristigen Beziehungen; sexuelle Präferenzen; praktische Anleitungen, Hausaufgaben und Verschreibungen.

5. BLOCK:

DIE FÄHIGKEIT ZU LIEBEN

Disidentifikation: vom „Beobachter“ zur Selbstführung; Selbstvalidierung und Selbstfürsorge; Liebe, Austausch und Reziprozität; Kongruenz und Fürsorglichkeit; implizite Beziehungsverträge; Miteinandersein: Resonanz und Erfüllung; Bewusstseinsentwicklung; Liebe in der Postmoderne.

PHILOSOPHIE DES CURRICULUMS

Wenn ein Paar in die Therapie kommt, steht es oft vor einem Abgrund – dem Ende ihrer Träume vom Glück. Es sind unlösbar erscheinende Konflikte entstanden – manchmal geht es nur noch um das Wie der Trennung. Doch im Hintergrund wartet meist eine Hoffnung – und immer die Frage, ob und wie sich denn die Liebe verwirklichen und leben lässt. Mit diesem Partner oder dem nächsten.

In dieser Ausbildung zur/zum PaartherapeutIn wird die Frage im Mittelpunkt stehen, wie Liebe verstanden werden kann und welcher Weg dahin führt. Als Hindernis wird weniger der offensichtlich bestehende Konflikt gesehen, sondern zum einen die „Problem-Trancen“, in die die Partner im Alltagsleben und bei ihren Konfliktlösungsversuchen geraten; und zum anderen die oft nicht wirklich bewussten „Verträge“, die gegenseitige schwer einlösbare Erwartungen kreieren. Weitere Schwerpunkte sind der biographische Hintergrund der Patienten und die Formen der Kommunikation, die einen liebevollen Umgang miteinander ermöglichen.

Der Kern der Paartherapie dreht sich daher um eine sorgfältig begleitete Entwicklung des Bewusstseins der Partner, die es erlaubt, sich gegenseitig zu „sehen“ und zu verstehen. Dabei spielen die vorsichtige Aufdeckung nicht bewusster oder nicht ausgesprochener Verwundungen, Strebungen, Hoffnungen und anderer Wahrheiten eine große Rolle. Auf diesem Wege dynamisiert sich das Beziehungsgeschehen und öffnet sich für persönliche Entfaltung und die Entwicklung der Liebesfähigkeit.

Sieben Gesichtspunkte bestimmen die grundsätzliche Orientierung dieser Ausbildung:

1. Die tiefenpsychologische Ausrichtung, Achtsamkeit und hypnotische Trance.
2. Ein selbsterfahrungsorientiertes Vorgehen, das insbesondere auch das Körpererleben einschließt.
3. Ein systemisches Verständnis der Innenwelt, sowie die Wechselwirkungen zwischen den Innenwelten der Partner.
4. Die Unterstützung von Bewusstwerdung und Kommunikationskompetenz.
5. Die Nutzung oft unbewusster Ressourcen und die Förderung der Resonanz.
6. Die Ausrichtung auf eine lebendige Beziehung und eine Vertiefung der Liebe.
7. Das persönliche Wachstum in der Liebe.

LEITUNG

Prof. Dr. Dirk Revenstorf



Regionalstellenleiter der Milton Erickson Gesellschaft Tübingen. Professor für klinische Psychologie Universität Tübingen (Verhaltenstherapie, Gestalttherapie, Hypnotherapie, Körperpsychotherapie). Zahlreiche Veröffentlichungen zu Paartherapie, VT und Hypnose. Approbierter Psychotherapeut. Akkreditierter Ausbilder/Supervisor (LPK).

Halko Weiss, PH.D.



Mitbegründer des Hakomi Institute in Boulder, Colorado, und des Hakomi Institute of Europe e.V., Dipl.-Psych., akkreditierter Psychologischer Psychotherapeut und Dozent. International tätig als Ausbilder in Körperpsychotherapie, Paartherapie und Managementtraining. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a.: „Handbuch der Körperpsychotherapie“.

Charlotte Dürr, Dipl.-Psychologin



Paartherapeutin (EAPT). Seit 2016 Mitglied des EAPT-Teams. Psychotherapie (HPG) mit Schwerpunkt Hypnose. Tätig in der Ambulanz der Milton-Erickson-Gesellschaft Tübingen. Derzeit absolviert sie die tiefenpsychologische Psychotherapeutenausbildung an der ZIST-Akademie.

Florens Goldbeck, Dipl.-Psychologe/BA



Sportwissenschaftler, Hypnotherapeut, aktuell in der Ausbildung zum Hakomi Körperpsychotherapeuten. Forscht disziplinübergreifend in Deutschland, den USA und China zum Thema Vitalität. Interessiert an Vitalität in Beziehungen.